



NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** des Stadtteiles Sitzenkirch der Gemeinde Kandern am Freitag, 19. November 2021 um 20:00 Uhr.

TAGESORDNUNG

1	Fragen der Zuhörer zu den Tagesordnungspunkten _____	1
2	1. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES) der Stadt Kandern _____	1
3	Jahresrechnung 2020 _____	1
4	Jahresabschluss Stadtwald 2020 _____	2
5	Betriebsplanung Stadtwald 2022 _____	2
6	Beratung Haushaltsplan 2022 _____	2
7	Fragen der Zuhörer _____	3

1 FRAGEN DER ZUHÖRER ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN

Es waren keine Fragen vorhanden.

2 1. ÄNDERUNG DER FEUERWEHR-ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG (FWES) DER STADT KANDERN

Die Hauptsächlichen Änderungen sind:

1. Der Entschädigungssatz für Einsätze wird von 6,- auf 8,- Euro erhöht. Dies hat jährliche Kosten von ca. 1500 Euro zur Folge.
2. Die Aktivenabteilungen erhalten kostenlosen Zutritt in das Freibad der Stadt Kandern. Dies hat jährliche Kosten (Umsatzsteuer) von ca. 1000 Euro zur Folge.
Änderung im VA: Auch für die Jugendfeuerwehr soll der Eintritt frei sein.

Beschluss:

Die Ortschaftsräte stimmen der 1. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung zum 01.01.2022 zu – mit der Änderung zur Aufnahme der Jugendfeuerwehr für den kostenlosen Freibadeintritt.

3 JAHRESRECHNUNG 2020

Rechenschaftsbericht der Stadt Kandern, Sonderrechnung Abwasserbeseitigung und Sonderrechnung Wasserversorgung.

Am 10.11.2021 wurde der Inhalt nichtöffentlich von der Verwaltung den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten vorgestellt und die Sitzungsvorlage dem Ortschaftsratsgremium vorab zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt folgendes:



1. Zustimmung zum Abschluss der Jahresrechnung 2020 der Stadt Kandern
2. Zustimmung zum Abschluss der Jahresrechnung 2020 für die Sonderrechnung Abwasserbeseitigung
3. Zustimmung zum Abschluss der Jahresrechnung 2020 für die Sonderrechnung Wasserversorgung

4 JAHRESABSCHLUSS STADTWALD 2020

Betriebsvollzug für den Stadtwald 2020 für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Am 10.11.2021 wurde der Inhalt nichtöffentlich von der Verwaltung den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten vorgestellt und die Sitzungsvorlage dem Ortschaftsratsgremium vorab zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Betriebsvollzug für das Forstwirtschaftsjahr 2020 zu.

5 BETRIEBSPLANUNG STADTWALD 2022

Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2022.

Am 10.11.2021 wurde der Inhalt nichtöffentlich von der Verwaltung den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten vorgestellt und die Sitzungsvorlage dem Ortschaftsratsgremium vorab zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Betriebsplanung für den Forstbetrieb der Stadt Kandern des Jahres 2022 wird nach Beratung zur Beschlussfassung an den Gemeinderat überwiesen.

6 BERATUNG HAUSHALTSPLAN 2022

Der Haushaltsplanentwurf wurde am 25.10.2021 in den Gemeinderat eingebracht und am 08.11.2021 in einer öffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vorberaten. Am 10.11.2021 wurde der Haushaltsplanentwurf 2022 in einer nichtöffentlichen außerordentlichen Haushaltsplanvorstellung unter Anwesenheit der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte vorgestellt.

Die dort angemeldeten Maßnahmen für Sitzenkirch sind:

Grundansatz Straßenunterhaltung:	3.900 €	Standard
Grundansatz Straßenbeleuchtung:	1.600 €	Standard
Grundansatz Feldwegeunterhaltung:	4.200 €	Standard
OV: Abdichtung/Erneuerung Haustüre:	6.000 €	Anmeldung OV
Schlachthaus: Streichen Fassade+Scheunentor:	14.000 €	Anmeldung OV
Umbau Langmattschopf für ganzjährige Nutzung:	5.000 €	Anmeldung OV
Wegebau an der Kirche (Pflaster):	12.000 €	Anmeldung OV
Gebrauchter MTW für FW.-Abteilung:	27.000 €	Feuerwehr
Gebrauchtes TLF 24/50 für FW.-Abteilung:	35.000 €	Feuerwehr



Nachfinanzierung Ausbau Breitestraße	366.700 €	Aus 2021: Ortsdurchfahrt
Stadtanteil Sanierung In der Neumatt:	90.500 €	Aus 2021: Ortsdurchfahrt
Neue Wasserleitung In der Neumatt:	96.000 €	Aus 2021: Ortsdurchfahrt
Neuer Regenwasserkanal In der Neumatt:	112.000 €	Aus 2021: Ortsdurchfahrt

Auf den ersten Blick eine längere Liste, auf den zweiten Blick jedoch ersichtlich, dass es nur 4 „eigene Anmeldungen“ von 15 damals angeforderten (vgl. öffentliche Sitzung 30.07.2021) es überhaupt in den Entwurf geschafft haben. Es sei hier an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass von diesen 15 Anmeldungen 6 der Gebäudeinstandhaltung dienen und 3 der Sicherheit.

Die Verwaltung macht den Vorschlag, dass die Aspekte Förderfähigkeit, Sicherheitsrelevanz, Wirtschaftlichkeit, Abwicklung laufender Maßnahmen, Erstellung wichtiger Konzepte, Nachfinanzierung bereits beschlossener Maßnahmen sowie die Umsetzung aufgrund der Corona-Krise zurückgestellter Maßnahmen bevorzugt behandelt werden.

Aus diesem Grunde würde der Ortschaftsrat die Erneuerung der Haustüre erneut zurückstellen und das Streichen der Schlachthaus-Fassade gerne durch den Bauhof ausführen lassen, um Kosten zu sparen (analog zu Feuerbach).

Der Wegebau auf dem Friedhof zur Kirche ist jedoch ein Sicherheitsthema und dürfte allein deswegen nicht entfallen. Des Weiteren haben die Bürger schon genug unter dem Zustand des Friedhofes gelitten.

Die Sanierung der Neumatt ist mit 1810 Euro/Jahr (AfA auf 50 Jahre bei 90.500 Euro) weiterhin sinnvoll und gut investiert. Bei einem erforderlichen späteren Ausbau könnten hier die vielfachen Kosten entstehen.

Aus der nichtöffentlichen Haushaltsplanvorstellung am 10.11.2021 konnte man entnehmen, dass es ab dem nächsten Haushalt (2023) wieder positiver und flexibler werden soll.

- Da noch nicht absehbar ist, wie die Kapazitäten im Tiefbau weiter besetzt sind, sollten keine umfangreicheren und neuere Tiefbaumaßnahmen aufgenommen werden
- Es sollte darüber nachgedacht werden, ob gemeindeeigene landwirtschaftliche Flächen, die nicht bewirtschaftet und derzeit verpachtet sind, veräußert werden könnten

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2022 für den Kernhaushalt sowie die Sonderrechnungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zur Kenntnis und bittet um Beachtung der Vorschläge.

7 FRAGEN DER ZUHÖRER

Es waren keine Fragen vorhanden.